HLB-Newsletter vom 30.06.2018

In diesem Newsletter:

			Seite
Aus dem HLB	Motorflug	Hessensternflug 2018	2
	Segelflug	Lahn Dill Bergland Cup	3
		Bad Breisiger Segelflugwoche	3
		Taunus Cup 2018	3
		Hohenloher Vergleichsfliegen	4
		Ergebnisse Qualifikationsmeisterschaften	4
	Segelkunstflug	Kunstflugwoche in Ziegenhain	5
		Moritz Kirchberg gewinnt Salzmann Cup	5
	Ultraleicht	DM Jena Schöngleina	6
		3. HLB Fly In in Hattenbach	7
	Modellflug	Deutsche Meisterschaft F1D	7
		Pfingstlager in Wetzlar	8
		Bocksbeutelpokal	8
	Hängegleiter	Hinweis Ergebnisse der Hessenmeisterschaft	9
	Ballonfahren	Deutsche Meisterschaft mit hessischen Teiln.	9
	Aus dem LTB	Termine der HLB FI Auffrischungsseminare	9
Aus dem DAeC		FDP Initiative gegen ZÜP	10
		Leitfaden Fliegen gegen Entgelt	10
		BUKO Segelflug sucht neue Mitarbeiter	10
	Motorflug	DM Navigationsflug	10
	Modellflug	Neue EU-Bestimmungen	11
Die DFS informiert		Studium zum Fluglotsen	11
Landessportbund Hessen		ODDSET Zukunftspreis	11
Aus den hessischen Vereinen		Ankündigungen und Berichte	12
Nachruf		Hannes Westphal und Axel Hartmann	16

Motorflug im HLB

Das "Treppchen": Die besten drei Besatzungen des 58. Hessensternfluges (Foto: HLB Homepage)

Hessensternflug von Babenhausen nach Korbach am 09.06.2018

Helmut Bäder gewann zusammen mit seiner Copilotin Wiebke Grubek den 58. Hessensternflug, der am 9. Juni 2018 vom süd-hessischen Babenhausen ins nordhessische Korbach ausgeflogen wurde. Auf Platz 2 landeten Marcus und Astrid Ciesielski vor Werner Lindner und Peter Denzler.

In der Mannschaftswertung gewann der Hanseatische Fliegerclub mit den Crews Werner Lindner und Peter Denzler sowie Dörthe und Arnold Grubek vor der Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger mit Marcus und Astrid Ciesielski und Winfried Czilwa und Luca Born.

Einen Video (Fabian Kahlo, Babenhausen) vom Start in Babenhausen findet Ihr hier:

https://www.facebook.com/LSCBabenhausen/videos/1763120793778065/

Start in Babenhausen
Foto: Fabian Kahlo (Babenhausen)

Weitere und Impressionen findet Ihr unter: https://motor.hlb-info.de/news/58-hessensternflug-erfolgreich

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Platz	Besatzung	Verein	Punkte
1.	Helmut Bäder / Wiebke Grubek		94
2.	Marcus Ciesielski / Astrid Ciesielski	LSG Breitscheid-Haiger	107
3.	Werner Lindner / Peter Denzler	Hanseatischer Fliegerclub	149
4.	Dörthe Grubek / Arnold Grubek	Hanseatischer Fliegerclub	167
5.	Winfried Czilwa / Luca Born		346
6.	Robert Deppe / Maxi Deppe	LSG Breitscheid-Haiger	406
7.	Theo KIbler / Eugen Scheuerle		408
8.	Siegfried Sallay / Martin Stoll		1112

Der Sieger Karsten Piepenburg (SFG Bensheim)
Foto: André Elskamp (Luftsportjugend H)

Lahn Dill Bergland Cup 2018 - Hessische Juniorenmeisterschaft Bensheimer Piepenburg gewinnt Wettbewerb

Im Mai 2018 fand in Hirzenhain der erste Lahn Dill Bergland Cup statt - mit 16 Teilnehmern startete der Wettbewerb. Herzlichen Glückwunsch den Siegern:

Platz 1 - Karsten Piepenburg (SFG Bensheim)
Platz 2 - Julius Lübsdorf (Akaflieg Frankfurt)
Platz 3 - Marc Friedrich (LSV Seligenstadt Zellhausen)

Hier findet Ihr alle Ergebnisse:
https://www.soaringspot.com/…/st…/task-3-on-2018-05-12/total

Einen schönen Bericht zum Wettbewerb findet Ihr unter:
https://sfc-hihai.de/2018/05/der-1-lahn-dill-berglandcup-2018-ist-geschafft/

Uwe Kemnitz (links) mit Rückholer Kevin Thomas
(Foto: Bad Breisiger Segelflugwoche)

3. Platz für Uwe Kemnitz (FSV Zierenberg) bei Bad Breisiger Segelflugwoche

Die Bad Breisiger Segelflugwoche (Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz) wurde von Christi Himmelfahrt bis Pfingstsonntag unter 30 Piloten diverser Klassen aus ganz Deutschland ausgetragen. Wegen der Witterungsverhältnisse gab es nur fünf Wertungstage (von geplanten 11). Den letzten Wertungstag konnte Uwe Kemnitz sogar für sich entscheiden. In der Gesamtwertung der Clubklasse erreichte Uwe den dritten Platz von 12 Plätzen. Einen Bericht hierzu findet Ihr auf der Homepage:

http://www.fsv-kassel.de/aktuelles/

Die Gesamtwertung der Clubklasse in Bad Breisig:

#	WBK	Name	Verein	Flug-zeug	Ge-samt-punkte	1. Tag # / Punkte	2. Tag # / Punkte	3. Tag # / Punkte	4. Tag # / Punkte	5. Tag # / Punkte
1	33	Wendland, Frederik	SFC Betzdorf-Kirchen	H301	**3410**	1 (938)	1 (661)	1 (896)	3 (807)	3 (108)
2	S6	Friedriszik, Sven	LSV Sauerland e.V.	LS 4	**3079**	4 (823)	4 (529)	2 (825)	1 (870)	9 (32)
3	E1	Kemnitz, Uwe	FSV Kassel-Zierenberg	ASW 28	**2824**	5 (722)	3 (534)	4 (663)	5 (769)	1 (136)

Taunus Cup 2018 - Qualifikation für die Deutsche Segelflugmeisterschaft auf dem Flugplatz Anspach

Die Wettbewerbsleitung und der LSC Bad Homburg haben den Anspruch, einen sportlich guten, anspruchsvollen Wettbewerb - unter höchster Beachtung der Flugsicherheit und Fairness - in freundschaftlicher Atmosphäre und Umgebung durchzuführen, damit auch die Freude am Sport nicht zu kurz kommt.

Auf der Homepage des LSC Bad Homburg sind alle Informationen zur Meisterschaft abrufbar. Diese Seite wird ständig aktualisiert. Bislang sind 52 gemeldete Teilnehmer aus 10 Bundesländern, 15 Piloten und eine Pilotin aus Hessen gemeldet. Die Meisterschaft beginnt am 26.07.2018 und läuft bis einschließlich 03.08.2018 , also mit 9 möglichen Wertungstagen. Trainingstage werden vom 23.07. – 25.07.2018 angeboten. Am 25.07. wird um 19:30 Uhr die Eröffnung stattfinden. Die Siegerehrung ist offiziell für den 04.08.2018 geplant.

Die Reinheimer Teilnehmer Lilli Bertram, Torsten Bertram, Shirin Göbel, Maximilian Schober, Bernhard Nacke, Jörg Dingeldein, Lars Krause und Julian Braun (v.l.n.r.) Foto: Bernhard Nacke

Bei Hohenloher Vergleichsfliegen in Walldürn auf das Podium geflogen (Bericht von Bernhard Nacke, FSVOR)

Ein gutes Ergebnis haben die Segelflieger der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim beim Hohenloher Vergleichsfliegen in Walldürn erzielt. Für drei der vier Reinheimer Teams war es die erste Wettbewerbsteilnahme. Das erfahrene Team Jörg Dingeldein und Bernhard Nacke konnte sich am Ende der zwei Wertungstage mit Rang 2 einen Podiumsplatz erfliegen. Debütant Maximilian Schober zeigte insbesondere mit Platz 3 am zweiten Wertungstag über 265 Kilometer eine hervorragende Leistung und erzielte den fünften Platz in der Gesamtwertung. Vor dem Hintergrund der ersten Streckenflüge unter Wettbewerbsbedingungen zeigten Lilli Bertram und das Duo Lars Krause/Julian Braun auf den Plätzen 12 und 14 ebenfalls eine respektable Leistung. Den ersten Platz erzielte Patrick Wüst von der FSV Backnang Heiningen mit zwei Tagessiegen.

Nachdem die ersten Wettbewerbstage wegen starkem Wind und schwachen Aufwinden keine gültige Wertung ermöglichten, wurden die Flugbedingungen in der zweiten Hälfte deutlich besser. Bei Strecken zwischen den südlichen Odenwald, Mainfranken und Hohenlohe, konnten die Wettbewerbsdebütanten noch spannende Luftrennen erleben.

Alles Weitere zu diesem Wettbewerb findet Ihr unter:

https://www.soaringspot.com/en_gb/hvf2018/

Lutz Glappa im HLB Arcus, Foto: Ulf Wackernagel

Johannes Bick aus Hofgeismar Foto: LSV Hofgeismar

Hessische Segelflieger: Großartige Leistungen bei den Qualifikationsmeisterschaften in Jena, Hockenheim und Bayreuth

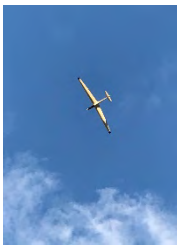
Lutz Glappa bewies sein Können mit dem Arcus des HLB in Jena und wurde in der DoSi-Klasse Dritter. Ebenfalls in Jena in der Clubklasse wurde Steffen Göttler (LSC Bad Homburg) als bester Hesse Siebter.

Johannes Bick vom LSV Hofgeismar ist in Hockenheim mit der ASG 29 E in der 18m-Klasse bei der Qualifikationsmeisterschaft zur DM 2019 gestartet, ist auf dem 4. Platz gelandet, und hat sich damit für die DM qualifiziert.

In Bayreuth konnten Enrique Levin, Simon Briel und Frederic Backhaus in der Standard-Klasse nach fünf Wertungstagen den 5., 11. und 12. Rang verzeichnen.

Alle Ergebnisse der Wettbewerbe mit hessischer Beteiligung findet Ihr zusammengestellt (mit den entsprechenden Links) unter: https://www.hlb-info.de/news/ergebnisse-der-qualifikationsmeisterschaften-mit-hessischer-beteiligung

⇒ Segelkunstflug im HLB



(Fotos: Susan Breitenbach)

Die Kunstfluggemeinschaft Hessen e.V. veranstaltet in Kooperation mit der FSV Schwalm e.V. auch im Jahr 2018 wieder die **Kunstflugwoche in Ziegenhain am Flugplatz „Der Ring“**.

Ziele des Segelkunstfluglehrganges sind ein Grundlehrgang im Segelkunstflug mit Prüfung zum Erwerb der Segelkunstflugberechtigung, die Weiterbildung im Segelkunstflug, das Training von Kunstflugprogrammen und vieles mehr.

Seit dem 25. Juni turnen und trudeln Piloten aus Hessen, angrenzenden Bundesländern und den Niederlanden unter fachkundiger Anleitung der Kunstfluggemeinschaft auf Fox, Swift, ASK 21, Habicht, Pilatus B4, Cirrus und SDZ 59 und trainieren die Figuren aus dem Arresti-Katalog.

Moritz Kirchberg gewinnt den Salzmann-Cup 2018

Foto: Martin Krämer

Der diesjährige Salzmann Cup im Segelkunstflug fand in diesem Jahr auf dem Gelände des LSV-Degerfeld auf der Schwäbischen Alb statt. Der Wettbewerb hat Tradition, er wird seit dem Jahr 2000 ausgetragen, und geht auf seinen Initiator Wilhelm Düerkop, Spitzname „Salzmann“ zurück. In den drei Klassen Sportsman, Advanced und Unlimited traten Piloten aus ganz Deutschland an, um sich in Pflicht- und Kürprogrammen zu messen. Einen kurzen Bericht findet Ihr unter folgendem Link:
https://www.youtube.com/watch?v=p7XwTxxzCT8

In kommenden Jahr findet der Wettbewerb in Michelstadt-Vielbrunn (Hessen) statt!

24.DSKM 2018 Hayingen

Und hier noch der Hinweis auf die **Deutschen Meisterschaften im Segelkunstflug in Hayingen** vom 4. bis 14. Juli 2018. Details zum Wettbewerb und zum Ausrichter, dem LSV Hayingen, sind HIER zu finden.
Hier ist die Homepage der Veranstaltung

Das Gesamtergebnis das Salzmanncups für die Unlimited:

Unlimited OVERALL

SC 2018, EDSA, 30. Mai - 3. Juni

Ranked by scores

Rank	Pilot	Aeroplane	Registration	2unKnown	1UnKnown	F/Known	Totals	O/all %
1	Moritz Kirchberg	Swift S1	D-3735	1670,06	1166,69	1875,19	4711,94	78,402
2	Sebastian Dirlam	MDM-1 Fox	D-1178	1559,00	1165,60	1857,37	4581,97	76,239
3	Eberhard Holl	Swift S1	D-9630	1502,08	1096,06	1769,82	4367,96	72,678

Alle Ergebnisse unter: http://www.pilot-media.de/SC2018/index.htm

Herzliche Glückwünsche für das Team Lars Fuchs / Tobias Stein vom LSV Bad Hersfeld zum 5. Platz bei den **"29. Deutschen Meisterschaften im Ultraleichtfliegen 2018"** auf dem Flugplatz Jena-Schöngleina!!

Unter dem folgenden Link findet Ihr einen entsprechenden TV-Bericht:

https://www.ardmediathek.de/…/Wer-flie…/MDR-THÜRINGEN/Video…

Strahlende Gesichter bei der 29. Deutschen Meisterschaft der UL-Flieger Anfang Mai in Jena-Schöngleina. Das lag nicht nur am guten Wetter und am gastfreundlichen Flugplatzchef, sondern auch an den interessanten Aufgaben. Und dass sich die Sieger freuten, ist ja sowieso selbstverständlich. Insgesamt 27 Crews waren nach EDBJ gekommen um die besten Piloten zu ermitteln und die Qualifikation für den Kader der anstehenden Weltmeisterschaft in Ungarn zu finden. Wettbewerbsleiter Michael Kania konnte auch in diesem Jahr neben einigen alten Hasen auch ein paar Neueinsteiger begrüßen, die sich mit Navigations- und Präzisionsaufgaben messen wollten. Wie schon seit vielen Jahren hatten Ernst Graf und Robert Mair interessante Kurse abgesteckt. Mal ging es darum, auf einer vorgegebenen strecke Bodenmerkmale an Hand von Fotos zu identifizieren, mal um das entdecken von ausgelegten Zeichen und geschwindigkeitsgenaue Navigation auf geraden Strecken und Kreisbögen abzuliefern.
Einfach schienen zunächst die Ziellande-Aufgaben. Mal mit Motor und mal mit ausgeschaltetem Triebwerk galt es, ein 100 Meter langes Deck in Platzmitte möglichst auf den ersten 5 Metern zu treffen. Etliche Null-Wertungen zeigten aber, dass diese eine Notlandung simulierende Aufgabe doch einiges an fliegerischer Erfahrung erfordert und vielleicht nicht nur von Wettbewerbspiloten trainiert werden sollte. Unterhaltsam für die Teilnehmer und Zuschauer war der Kurzstart. Ziel war es, eine möglichst kurze Startrollstrecke zu wählen, um ein Flatterband in einem Meter Höhe zu überfliegen. Auch hier zeigte sich, dass nicht alle die Leistungsdaten und -Möglichkeiten ihres Ultraleichtflugzeuges richtig eingeschätzt hatten.
Am Ende des Wettbewerbs, der traditionell immer am Himmelfahrtstag beginnt, hatten die wettbewerbserfahrenen Piloten dann doch die bessere Punktebilanz. Bei den aerodynamisch gesteuerten Ultraleichts lagen am Ende mit drei Tagessiegen in der Navigation das Ehepaar Rieger (Tegernheim) mit der C 42a vorn. Bei den Einsitzern konnte Ulrich Nübling (Denzlingen) im Moskito 1B mit seiner Erfahrung den Sieg holen. Bei den Einsitzer-Trikes ging es etwas knapper zu: Rudy Winter (Ochtrup) im Royal hatte dann am Ende die Nase vorn. Wären die Tragschrauber alleine gewertet worden, hätten Herbert Lehner mit Tochter Anna (Eggenfelden) im Magni M 16 den Titel geholt, in der kombinierten Klasse mit den doppelsitzigen Trikes kamen sie auf Platz 3, der Siegerpokal ging an Viktor Wyklicky/Sven Harsch (München) im Eagle V.

(Bericht & Foto: Wolfgang Lintl)

Erinnerung an das **3. UL Treffen des HLB/LTB Hessen** am 07.07.2018 von 10:00 Uhr bis open end !!

FLUGPLATZ Langenberg bei Hattenbach ELEV 1148ft 350 m
Frequenz: 123.500 MHZ Rufname: Langenberg Start

SICHERHEIT IST UNSER ZIEL! Jeder PILOT muss daran arbeiten! Fortbildung sollte selbstverständlich sein! Unser Anliegen! Gespräch zu technischen Themen von 11:00-11:45 Uhr

LTA/TM Listen am 07. Juli 2018

Tätigkeitsausweis für technisches Personal
Wartungsseminar ROTAX
Termin Fortbildung Technisches Personal Grünberg 2018
Von 15:00-15:30 Tombola
Preis: Lufttüchtigkeitsprüfung kostenlos
Lufttüchtigkeitsprüfung Transponder-ELT-Funk kostenlos
Höhenmesser +Fahrtmesser Prüfung kostenlos

Auf Eure Teilnahme freut sich der Arbeitskreis HLB/LTB UL Hans Kordubel
Bewirtung durch die Fliegergruppe Langenberg Eure Anmeldung richtet bitte an:
Frau Heike Wagner: heike.wagner@hlb-info.de oder
Hans Kordubel: 0171-5425633

⇒ Modellflug im HLB

Deutsche Meisterschaft Klasse F1D

Neuer Termin!

Wenn Ihr noch nichts vorhabt, schaut doch einmal da vorbei!

3.+ 4. Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft Klasse F1D

3.+ 4. Ranglistenwettbewerb Klasse F1D

Austragungsdatum: 29. / 30. Juni, 01. Juli 2018
Austragungsort: Frankenheim / TH
Die geänderte Ausschreibung findet Ihr auf der Homepage des HLB: Neuer Termin Frankenheim

Jugendzeltlager der Modellflieger an Pfingsten 2018 beim VfL Wetzlar

Zum wiederholten Mal hatte der VfL Wetzlar zu seiner traditionellen Pfingstfreizeit in die Garbenheimer Wiesen eingeladen. Vom 18. bis 21. Mai lag hierbei der Schwerpunkt auf dem Fliegen in der Ebene. Geflogen wurden Segler, Elektrosegler und Motormodelle mit Verbrennungs- oder Elektromotor. Teilweise wurden auch „abgelegte“ Modelle aus dem Fundus des Vereins erneut aufgerüstet und zum Fliegen gebracht. Das Wetter war frühsommerlich warm, sonnig aber leider etwas windig. Der Einladung folgten ca. 25 Modellflieger aus den Vereinen VfL Wetzlar; MFC Riedstadt, SFC Darmstadt, FVL Frankfurt und der VFL Modellfluggruppe Weilbach, der jüngste Teilnehmer war 9 und der älteste 65 Jahre alt. Die Übernachtung erfolgte im Zelt, im eigenen Wohnwagen oder im Vereinsheim auf einem Matratzenlager.

Für Verpflegung und Getränke war bestens gesorgt, Frühstück wurde im Vereinsheim zubereitet, der vereinseigene Grill war jeden Tag in Betrieb und die verbleibende Glut wurde abends für ein Lagerfeuer genutzt.

Die Modelle blieben während der gesamten Zeit aufgebaut und wurden in dem großen Hangar des Vereinsgebäudes über Nacht sicher und trocken abgestellt. Die „Groß-„Segelflieger hatten einen Teil ihrer Flieger abgerüstet und in den Hängern verstaut, so dass ausreichend Platz geschaffen wurde. In guter Kooperation wurde auch den „Großen“ geholfen, dass sie für den Streckenflug starten und abends wieder Landen konnten; währen der Start- und Landephase wurde kurz der Modellflugbetrieb unterbrochen. Die Koordination und Kooperation zwischen den Manntagenden und den Modellfliegern ist auf diesem Flugplatz vorbildlich.

Für kleinere und auch größere Reparaturen stand die Modellbauwerkstatt zur Verfügung.

Für die weniger erfahrenen Piloten wurde ein Lehrer-Schüler System zur Verfügung gestellt.

In direkter Nachbarschaft des Flugplatzes liegt eine Schleuse der Lahn; ein „abgehärteter“ und unerschrockener Teil der Teilnehmer nutze die Schleusenkammer trotz der noch frischen Wassertemperaturen für ein Bad.

Nach einem wunderschönen Pfingstwochenende auf dem Gelände des VfL Wetzlar dankten alle dem Leiter Modellflug des VfL Wetzlar Christopher Schellhase für die perfekte Organisation und Betreuung und dem Verein für die zur Verfügung Stellung des Platzes und der Infrastruktur. Wir kommen gerne im nächsten Jahr wieder……

Bericht und Bilder: Klaus Stallmann

3. Bocksbeutelpokal - F3-RES Wettbewerb an der Sternwarte bei Wertheim

Hier findet Ihr das:

Ergebnis Bockbeutel-Pokal

⇒ Hängegleiter/Gleitschirmflieger

Alles über die letzte Task der Gleitschirmflieger bei der Hessenmeisterschaft findet Ihr unter diesem Link auf unserer Homepage.

⇒ Ballonfahren im HLB

Deutsche Meisterschaft Heißluftballon in Horb am Neckar
vom 26.07.2018 bis 30.07.2018

Veranstalter: Deutscher Freiballonsport-Verband e.V.
Ausrichter/Organisator: Ballonsportgruppe Horb am Neckar e.V.

Aus Hessen werden unsere Pilotin Astrid Carl und unser Pilot Uwe Schneider teilnehmen.

Infos zur DM

http://www.ballonfahren-in-horb.de/hnbc/?page_id=11

⇒ Aus dem LTB:

Hier die geplanten Termine der geplanten FI-Auffrischungsseminare Wintersaison 2018/2019:

VORANKÜNDIGUNG

HLB FI Auffrischungsseminar gem. EASA AMC1 FCL.940.FI(a)(2) für Lehrberechtigte
FI(A) PPL ohne IR, FI(S) SPL mit TMG und FI(S) SPL nach VO (EU) 1178/2011

Hessen Mitte	Flugplatz Marburg Schönstadt	24.11. + 25.11.2018
Hessen Süd	Forschungsflugplatz Griesheim	16.02. + 17.02.2019
Hessen Nord	Flugplatz Dörnberg-Zierenberg	09.03. + 10.03.2019

Aus dem DAeC

FDP Initiative gegen die ZÜP

Es geht weiter mit dem Antrag der FDP-Fraktion auf Abschaffung der ZÜP. Hier die Presseinformation von Initiator Manuel Höferlin, MdB:

https://www.daec.de/news-details/fdp-initiative-gegen-die-zuep/

Leitfaden Fliegen gegen Entgelt - Flüge zur Beförderung von Fluggästen und Fracht hier

Hier erhaltet Ihr den vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlichten „Leitfaden für Fliegen gegen Entgelt“ zur Information.

⇒ Segelfliegen

Die Bundeskommission Segelflug hat zwei Stellen ausgeschrieben: Gesucht werden ein/e Büro-Leiter/in und ein/e Sportreferent/in für die Mitarbeit in der Geschäftstelle am Forschungsflughafen Braunschweig.
Interessierte sollten ihre Bewerbungen **bis zum 30. Juni (Höchste Eisenbahn!!!)** per E-Mail an die Bundesgeschäftsstelle in Braunschweig senden. Hier geht es zu den Stellenausschreibungen:

- Leiter/in des Büros der Bundeskommission Segelflug
- Sportreferent/in Segelflug

Kontakt
Deutscher Aero Club e.V.
Frau Burga Bosse
Hermann-Blenk-Str. 28
38108 Braunschweig
E-Mail: b.bosse@daec.de

⇒ Motorfliegen

DM NAVIGATIONSFLUG: Eine hessische Erfolgsstory

18 Crews mit insgesamt 36 Teilnehmern sind bei der Deutschen Motorflugmeisterschaft Navigation in Leutkirch an den Start gegangen: Vom 9. bis 13. Mai traten sie in den Disziplinen Navigation, Beobachtung und Landung gegeneinander an.

Navigation/Beobachtung/Landung
- Ciesielski/Ciesielski: 599
- Grubek/Grubek: 679
- Bäder/Spreng: 854

Landung
- Pietsch/Pietsch: 40
- Grubek/Grubek: 140

Ritter/Fackler: 150

Gesamtsieger
- Grubek/Grubek: 819
- Ciesielski/Ciesielski: 919
- Kirchner/Kirchner: 1495
-
- Video-Impressionen: die Deutsche Meisterschaft Navigationsflug 2018 und der 52. Allgäuflug

https://www.daec.de/news-details/dm-navigationsflug-mit-praezision-zum-erfolg/

⇒ Modellflug

Am 12. Juni 2018 hat das Europäische Parlament über die Änderung der EASA Basic Regulation (bisher EG 216/2008) abgestimmt und den vorgeschlagenen Text mit 558 Stimmen bei 71 Gegenstimmen und 48 Enthaltungen angenommen. Damit fallen in Zukunft unbemannte Luftfahrzeuge unter 150 kg in die Zuständigkeit der EASA. Bisher waren diese im nationalen Recht angesiedelt. Damit fällt in Zukunft auch der Modellflug in die Zuständigkeit der EASA, wird aber durch den bereits vorliegenden Vorschlag der EASA zu den Regeln und Prozeduren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge für den Bereich des verbandsgebundenen Modellflugs wieder in nationale Zuständigkeit zurückverwiesen. Weiteres unter folgendem Link:

https://www.daec.de/news-details/eu-bestimmungen-fuer-den-modellflug/

http://www.modellflug-im-daec.de/
Newsletter der BUKO Modellflug Juni 2018

Die DFS informiert:

Fluglotse mit Studium (w/m) - Bachelor of Science
Air Traffic Management | Bachelor of Science

Ab sofort können Sie die Ausbildung zum Fluglotsen auch im Rahmen eines dualen Studiums abschließen – und dabei Ihren Bachelor im englischsprachigen Studiengang Air Traffic Management machen. Auf einmalige Art und Weise werden die praktischen Elemente der Ausbildung zum Fluglotsen mit fundiertem Fachwissen aus der Betriebswirtschaft und Luftfahrt kombiniert. Für Sie bedeutet das eine perfekt abgestimmte Doppelqualifikation aus Fluglotsenausbildung und BWL-Hochschulstudium mit Fokus auf Luftverkehr. Nach dem Bestehen des Auswahlverfahrens in Hamburg lernen Sie die Luftfahrt von A bis Z kennen. Sie studieren mit Kommilitonen aus den verwandten Studiengängen Aviation Management und Aviation Management and Piloting und erhalten einen umfassenden Blick auf die Welt der Luftfahrt. In Ihren Praxisphasen lernen Sie die Arbeit in den Fachbereichen der DFS wie z.B. Flugroutenplanung oder Kapazitätsplanung kennen. So sind Sie bestens auf Ihre Tätigkeit als Fluglotse vorbereitet.

Nähere Informationen zum Studium

Landessportbund Hessen

ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports

Der ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports prämiert und fördert zukunftsweisende Projekte, Konzepte und Initiativen im hessischen Vereinssport. Die Auszeichnung richtet sich ausschließlich an Mitglieder des Landessportbundes Hessen. Angesprochen sind Vereine, Abteilungen, Gruppen und Einzelpersonen, die sich zukunftsweisend für den hessischen Sport eingesetzt haben. Mit dem ODDSET Zukunftspreis belohnen LOTTO Hessen und der Landessportbund Hessen e.V. Engagement der Vereine und machen es bekannt.
Alles weitere, auch zu den Bewerbungskriterien, findet Ihr hier

⇒ Aus den hessischen Vereinen:

Pressemitteilung Fischerfestpokal 2018

Am **Sonntag, 29.7**. findet das diesjährige **Fischerfestpokalfliegen** beim MFC Gernsheim statt. Auch in diesem Jahr wird der Fischerfestpokal wieder als **Elektroseglerwettbewerb** in der **Jedermann-Klasse** (F5B-J) durchgeführt und ist ein Teilwettbewerb des Hessen-Cups in dieser Klasse.

Zusätzlich heißt es: *"Let's have a race"*. Mit dem **Fischerfest-Air-Race** wollen wir die Veranstaltung bereichern und zusätzliche Piloten auf den Platz holen. Natürlich kann man auch bei beiden Wettbewerben (E-Segler und Air-Race) teilnehmen.

Beginn (Anmeldung) ist 9:00 Uhr. Erster Durchgang um 10:00 Uhr.

Für Essen und Getränke wird gesorgt sein.

Die Veranstaltung hat bereits eine lange Tradition und findet im Rahmen des Vorprogramms zum Gernsheimer Fischerfest, einem großen Volksfest in Südhessen statt. Eine gute Möglichkeit also, unseren Modellflugsport zu präsentieren.

Der Verein hofft auf rege Beteiligung.

Weiterhin findet am **Sonntag, 26.8**. der **Tag der offenen Tür mit Flugschau** beim MFC Gernsheim statt. Auch hier sind interessierte Gastpiloten herzlich eingeladen.

Kontakt:

www.mfcgernsheim.de

Ullrich.Thorsten@t-online.de

Tag der offenen Tür des Frankfurter Vereins für Luftfahrt von 1908 e.V.
Am Flugplatz 1, 63329 Egelsbach

Anlässlich seines 110jährigen Bestehens! lädt der Frankfurter Verein für Luftfahrt gemeinsam mit der AOPA-Germany, dem Hanseatischer Fliegerclub, Hessen-Flieger Darmstadt e.V. und Heli Transair am 18. und 19. August 2018, 10-18.00 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür am Flugplatz Egelsbach ein.

Rundflüge, Tombola und ein buntes Rahmenprogramm bieten Spaß für Groß und Klein.

Bericht vom Flugtag in Braunfels

https://www.mittelhessen.de/lokales/region-wetzlar_artikel,-Verein-fuehrt-selbst-gebaute-Maschine-vor-_arid,1269038.html

Akaflieg Darmstadt - Teilnahme am Greedspeed-Cup (was ist das überhaupt?)

Die beiden Akaflieg-Teams waren beim diesjährigen Wettbewerb erfolgreich. Holger Massow erreichte mit der D-39b den zweiten Platz und Arne Klomp mit seinem Co-Piloten Jannik bei ihrer ersten Teilnahme den guten sechsten Platz. Wir gratulieren beiden Teams herzlich!

SFG Bensheim

Die SFG lädt in diesem Jahr wieder zum Flugtag ein, bei dem unter anderem auch die JU 52 wieder zu sehen sein wird:

https://www.sfg-bensheim.com/flugtag

Reisemotorsegler: Niklas Fiolka erster Alleinflug mit Motor

Unter den kritischen Blicken seines Fluglehrers Fritz Schader und den Argus-Augen des Ausbildungsleiters Ronny Weber absolvierte Niklas Fiolka erfolgreich seinen ersten Alleinflug auf dem vereinseigenen Reisemotorsegler (Super Dimona). Den weiteren Bericht (von Ulrike Pawel) findet Ihr hier

Segelfliegergruppe Gedern (Bericht: D. Böhnisch)

Neuer Luftfahrerschein-Inhaber in Gedern ausgebildet - Dominik Wilde gleich drei Stunden in der Luft

Zum Foto: Der frisch gebackene Schein-Inhaber Dominik Wilde mit seinen beiden Fluglehrern Tabata Oehlbrecht mit Tochter Nina und Franz Kerzendorf Foto: D. Böhnisch

„Nur fliegen ist schöner“, dieser Satz gilt heute noch. Auch für Dominik Wilde, 25 Jahre jung, Immobilienmakler bei der Sparkasse Schlüchtern, der vor zwei Jahren seinen ersten Alleinflug absolvieren konnte und jetzt den Luftfahrerschein erfolgreich bestanden hat. Dominik kommt zu seinem Hobby Segelfliegen aus Flieden Kreis Fulda und ist mit viel Engagement dabei. Nach seinem Gefühl gefragt, meint Dominik: “Es ist schon ein tolles Gefühl, seine Fluglizenz persönlich beim Regierungspräsidium in Darmstadt abzuholen. Letzten Samstag war es dann endlich so weit. Bei gutem Wetter zum ersten Mal eigenverantwortlich den Segelflieger zu checken und als startklar abzuzeichnen. Mein erster Start als PIC (pilot in command) war ein Flugzeug-Schlepp mit der LS 4. Und der Flug dauerte fast drei Stunden!“ erklärt Dominik am Tag danach immer noch begeistert. “Es ist ein wunderbares Gefühl, beim ersten Start als Schein-Inhaber die ganze Freiheit des Fliegens zu erleben! Man durfte zwar schon früher in der Ausbildung alleine fliegen, aber nur in der Nähe des Platzes. Jetzt kann ich auf eigene Faust mit dem Segelflugzeug die Umgebung erkunden und bin dabei auf mich selbst gestellt. Das ist schon eine große Herausforderung!“ Und seine Ausbildungsleiterin und Fluglehrerin Tabata Oehlbrecht meint dazu: „Jetzt muss er noch die 10 Flugstunden absolvieren, dann darf er von der LS 4 auf den Duo Discus umsteigen. Die Einweisung auf diesen Doppelsitzer mit Heimkehrhilfe will ihm Peter Fuchs, Fluglehrer i.R. geben. Wir sind stolz darauf,“ betont Tabata Oehlbrecht, „wieder einen frischen Luftfahrerschein-Inhaber in unserem Verein zu haben. Das zeigt, dass wir eine gute Truppe sind, für die Praxis und auch die Theorie, denn sie ist auch sehr wichtig.“ Sie erklärt, dass mit den vorgeschriebenen Unterrichtsstunden im Winter und den anfallenden Baustunden sehr viel Theorie vermittelt wird, was die Bücher allein nicht ersetzen können.“ Aber sie sagt auch: Nur Fliegen ist schöner…

„MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DAS SAUERLAND!“ (Bericht vom LSV Hofgeismar)

Da flogen vor kollektiver Freude die Thermikhüte in die Luft: Alle vier Trainees des Streckenfluglehrgangs am Himmelfahrtswochenende, Henrik, Fabian, Jan und Marcel, waren nach einem spannenden Flug wieder auf der Dingel gelandet!

Alles Weitere zu den Streckenflugtrainees könnt Ihr hier lesen

Foto: Svea Backhaus (LSV Hofgeismar)

Ein Flugtag für die ganze Familie - Aero-Club Michelstadt begeistert mit Flugprogramm

(Bericht & Foto: Wolfgang Lahmeyer)

Es hat sich herumgesprochen, am internationalen und hessischen Vätertag wird auf dem Flugplatz Michelstadt für alle etwas geboten. So pilgerten wieder Heerscharen von Familien aber vor allem Väter mit ihren Kindern zum Flieger basteln und Flugzeuge schauen aber auch zum Fliegen über dem Odenwald zum Michelstädter Waldhorn. So konnte der Koordinator der Veranstaltung, Wolfgang Lahmeyer, nun schon zum fünften Mal die vielen Gäste vom Tower des Flugplatzes aus begrüßen. „Wir wollen am hessischen Vätertag in Erinnerung rufen, wie wichtig die Vater-Kind-Beziehung für die Entwicklung unserer Kinder ist. Hierfür haben wir das Angebot für ein gemeinsames Hobby, die Fliegerei.“ Und so saßen Erwachsene und ihre Kinder am großen Werktisch, um eifrig gemeinsam Flieger zu basteln. Unter der Anleitung der Modellbauer des Vereins wurden gar 130

Gleiter produziert, die anschließend beim Wettbewerbsfliegen getestet wurden. Wie faszinierend das Hobby Modellbau- und flug sein kann, konnten die vielen Gäste bei zwei Modellflugshows feststellen. Von den einfachsten Elektroseglern, gesteuert von den zwölf- bis vierzehnjährigen Jugendlichen des Vereins, bis zu den beeindruckenden Flügen der jetgetriebenen Großmodelle des Joest-Teams aus Wald Michelbach. So brachte ihr riesiger Airbus A 380 mit fünf Meter Spannweite und mit siebzig Kilogramm Abfluggewicht Flughafenfeeling nach Michelstadt.

Unter der fachkundigen Moderation des UL-Fluglehrers, Rüdiger Kolb, zeigten dann die Piloten des Vereins die Palette ihrer Flugzeuge vom Hängegleiter und motorisierten Drachen bis zur zweimotorigen Cessna 310 des Vereinsvorsitzenden Joachim Walther, der im tiefen Speedflug beeindrucken konnte. Wer wollte da nicht das Angebot zu einem Rundflug zum Selbstkostenpreis in den Wind schlagen? Mehr als achtzig Passagiere bestiegen bei über vierzig Flügen die bereitstehenden Maschinen und erlebten ihre Heimat aus der Vogelperspektive. Wer noch mehr fliegerisches Erlebnis wünscht, der durfte bei einem halbstündigen Schnupperflug auf dem Pilotensitz Platz nehmen und mit dem Ausbildungsleiter des Vereins, Marc Jurig, selbst mal das Steuer übernehmen. „Diese Erfahrung sollte jeder junge Mensch einmal gemacht haben, um vielleicht das Fliegen für sich zu entdecken“, so der Fluglehrer. So kam es, dass zwei Flugaspiranten mit großen Erwartungen nun ihrer Flugausbildung entgegensehen.

Beim gemeinsamen Flieger basteln konnten Eltern und ihre Kinder flugfähige Segler und Gleiter unter fachkundiger Anleitung von Modellbauern anlässlich des hessischen Vätertages auf dem Flugplatz Waldhorn herstellen und im Wettbewerb gegeneinander ausprobieren.

Aviation Discussion Group

Wir freuen uns, auch am kommenden Termin, dem Dienstag, 3. Juli 2018 (wie immer um 19:00 h bei der Diamond Aircraft am Flugplatz Egelsbach), wieder ein interessantes Thema anbieten zu können zu können:

Thema:
Controlled Flight into Terrain
(CFIT / FAA Rundschreiben)
Referent: Michael Nelson

Außerdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass - ausgelöst durch eine Idee am Flugsimulatorstammtisch Frankfurt - www.flusi-stammtisch-ffm.de - es am 13.7. eine “Privat”-Vorführung des Filmes Sully im Kommunalen Kino Weiterstadt gibt. Eingeladen sind dazu alle Flug-Enthusiasten, egal ob groß, klein, simuliert, real oder virtuell.

Weil das Kino exklusiv gemietet wird und der Film nicht im offiziellen Kinoprogramm erscheint, ist die Vorführung “privat". Dies bedingt auch, dass der Mietpreis durch die angemeldeten Paxe dividiert wird. Ab 30 Paxe werden es ca. 7 Euro sein. Die Vorführung ist jedoch auch “öffentlich,” weil jeder am Thema Interessierte gerne gesehener Gast ist. Ziel ist es, via Mail, Mundpropaganda, Überzeugung, Nötigung oder reiner Lust am Kinospaß mindestens 30 verbindliche Film-Anmeldungen zu bekommen. Das anschließende gemeinsame Abendessen im direkt neben dem Kino liegenden Restaurant Dubrovnik ist optional und mindestens empfehlenswert. Zur Reservierung der Sitze wird eine formlose, verbindliche Anmeldung an joerg.hermann@mbig.de benötigt:

Wir sind __ Pax zum Film
Wir sind __ Pax zum Abendessen

Was, wo, wann:
Sully, Deutsche Fassung

Kommunales Kino Weiterstadt
Carl-Ulrich-Straße 9
64331 Weiterstadt
www.kino-weiterstadt.de

Nach einem erfüllten Leben hat Hannes seinen letzten Flug angetreten. Der Hessische Luftsportbund und viele hessische Flieger trauern um den

Berufsflugzeugführer und Luftfahrtsachverständigen

Heinrich (Hannes) Westphal

* 30. 11. 1927 + 3.6.2018

Hannes Westphal wurde bereits mehrfach vom Hessischen Luftsportbund für die gute Zusammenarbeit geehrt; zuletzt 2016 nahm Hannes Westphal mit großem Stolz die HLB-Verdienstmedaille entgegen, die ihm Präsident Gerd

Hollstein für seine Verdienste um die guten Zusammenarbeit mit den Luftsportvereinen als Vertreter des Regierungspräsidiums in Kassel verlieh. Hannes hatte in seiner RP-Zeit immerhin 6 Segelfluggelände zugelassen und stand immer im Dienste des Luftsports. Seine aktive Fliegerei hatte er erst zum 31.12. 2015 aufgegeben. Sein erster Start war im Juni 1943 auf SG 38, insgesamt hatte er 18950 Starts mit 7 500 Flugstunden in seinem Flugbuch stehen! Eine große Persönlichkeit unserer Fliegergemeinde hat seinen letzten Flug angetreten.

Wir sind traurig und fühlen mit seinen Angehörigen.

Der Hessische Luftsportbund und viele hessische Flieger trauern ebenfalls um

Axel Hartmann

* 13. 01. 1964 + 15.6.2018

Axel Hartmann kam bei einem tragischen Unfall viel zu früh ums Leben. Viele Jahre war Axel dem Luftsport in unterschiedlichster Weise verbunden. Seine aktive Fliegerei begann er in Lauterbach als Segelflieger und wechselte später nach Ziegenhain, wo er mit großer Leidenschaft Motorflug, Segelflug, UL und Segelkunstflug betrieb. Er nahm regelmäßig an Wettbewerben in verschiedensten Kategorien teil. Als Segelflug- und Segelkunstfluglehrer bildete er mit großem Engagement aus und war ein allseits geschätzter Mensch. Gerade noch sollte er eigentlich die Segelkunstflugwoche in Ziegenhain als Lehrer begleiten.

Seiner Familie und seinen Freunden gilt unser großes Mitgefühl. Wir sind traurig.

Susan Breitenbach, Pressereferentin